

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 18 (2011)  
**Heft:** 203

**Rubrik:** Saitenlinie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## SAITENLINIE

Weil in der Schweiz so gerne ge- rechnet wird: kurz vor Redaktionsschluss und eine Woche vor dem zweiten Durchlauf eine Zwischenrechnung des Eidgenössischen Musikfestes. Auf der Aufwandsseite: Die Berufsfeuerwehr hängt die Fahnen auf. Auf der Ertragsseite: Einen zehn Mal grösseren Fahnen bekommt der OK-Präsident und alt-Stadtrat **Hubert Schlegel** an der Eröffnungsfeier. Aufwand: Die Zivilschützer dürfen den Bläsern die Betten machen, während das Militär die riesigen Bühnen aufstellt (beim Vadian war das Vorbeikommen eine kleine Herausforderung). Auf der Verlustseite: das Parkplatzfest der **Grabenhalle**. Das musste abblasen werden, weil das Eidgenössische unbedingt den Parkplatz brauchte. Unter dem Strich: viel Aufwand, wenig Zuschauer. Eine andere Rechnung veröffentlicht

der ehemalige Leiter des städtischen Finanzamtes **Reinhold Harringer**: die Abschlussrechnung der St.Galler Gutscheinaktion. Nun ist der Autor aber kein Milchbüchli-rechner, sondern ein Quer- und Freidenker in Sachen Ökonomie. Geld mit einem Verfallsdatum –, das sind Ideen, die ihn interessieren. Kein Wunder, hören sich seine Schlussfolgerungen revolutionär an. Es hier auf den Punkt zu bringen, wäre vermessen. Auf der St.Galler Stadtinternetsseite kann das Werk heruntergeladen werden. Die Stadt hat erfreulicherweise übrigens auch das Baubewilligungsgesuch des Kugls bewilligt. Der berühmte Nachbar habe auch bei diesem Verfahren reingepfuscht, war in der Medienmitteilung zu lesen. Aber die Sache ist leider noch nicht ausgestanden. Der Geschäftsführer **Daniel Weder** winkt ab. Die Rekursmöglichkeiten seien dem

Nachbarn noch immer nicht ausgegangen. Auch nicht ausgehen tun dem St.Galler Verlag **MetroComm** die Ideen. 2008 startete er mit dem Lifestyle-Magazin «talk»; jetzt wurde das nächste Magazin angekündigt. Das «**Stadtmagazin**» soll Ende August in die städtischen Haushalte verteilt werden. Wo übrigens «talk» geblieben ist, hat uns keiner verraten. Dafür wissen wir nun, was aus dem angekündigten Filmprojekt «Hello Suomi» geworden ist. Es wurde in den Händen von **Dennis Ledergerber** in «Himmelfahrtskommando» umgemodelt und soll nun im Sommer gedreht werden. Die Hauptrollen sind verteilt, **Walter Andreas Müller, Beat Schlatter** und **Andrea Zogg** sind gebucht. Fehlen nur noch die Statisten. Wer am 26. Juli oder am 6. August Zeit hat und immer schon mal wollte, die oder der schreibe bitte ein

Mail mit Foto und Telefonnummer an d.ledergerber@visualartgmbh.ch. Apropos ausgewählt werden: Zwei «Saiten»-Autoren haben tolle Preise abgesahnt. **Richard Butz** erhielt den Anerkennungspreis der St.Gallischen Kulturstiftung. Er liess es sich nicht nehmen, in seiner Dankesrede Kritik am Kulturbrimbiorum anzubringen –, das Publikum dankte es ihm mit einem lauten und langen Applaus. Der andere Preis ist der Ostschweizer Medienpreis für die beste Reportage. Der ging an **Carlos Hanimann**. «Auf dem Aff – eine Jugend in der St.Galler Drogenszene» erzählt eindrücklich das Leben des Junkies Pedro. Gedruckt im Januarsaiten 2010. Die Jury sei sofort und einstimmig für die Auszeichnung dieses Textes gewesen. Das freut uns ebenfalls ausserordentlich und wir gratulieren den beiden herzlich!

# Appenzell goba cola in green

kalorienarm



Erhältlich im goba Shop unter  
[www.gobashop.ch](http://www.gobashop.ch)



MINERALQUELLE GONTENBAD AG  
[www.mineralquelle.ch](http://www.mineralquelle.ch)